

Endgültige Absage der Winterhallenrunde 2020/2021

Unter Berücksichtigung der Verlängerung der Lockdown-Maßnahmen der Regierungen hat der TMV abschließend folgendes beschlossen:

Die fortschreitenden Einschränkungen des Spielbetriebs in Mecklenburg-Vorpommern bis mindestens zum 14. Februar verhindern weiterhin, dass die Mannschaftswettbewerbe der Winterhallenrunde korrekt durchgeführt werden können.

Deswegen hat sich der Sportausschuss des TMV jetzt zu einer vollständigen Absage der Winterhallenrunde 2020/2021 entschlossen. Die komplette Runde wird abgesagt; Aufstieg und Abstieg entfallen und alle Mannschaften behalten ihre Klassenzugehörigkeit.

Grundlage dieser abschließenden Entscheidung war, dass das theoretische Zeitfenster für die Durchführung der Spiele durch das Spielverbot in den Februar hinein noch weiter geschrumpft ist. Zudem erscheint es nach dem aktuellen Sachstand nach auch über den 14. Februar hinaus zumindest zweifelhaft, dass die Wettspiele in der Halle rechtzeitig ermöglicht werden.

Das Präsidium hat zusätzlich beschlossen, dass die eingezahlten Startgelder „eingefroren“ werden, so dass die Vereine für die kommende Hallenwinterrunde 2021/2022 keine Startgelder für die betreffenden Mannschaften zu zahlen haben.